

pädagogische hochschule schwyz

## Funktionen von Medien



## Inhalt

- Medien und Gesellschaft
- Mediengenerationen
- Medienfunktionen
- Medien und Entwicklungsaufgaben

phsz

2

## Bezug LP 21

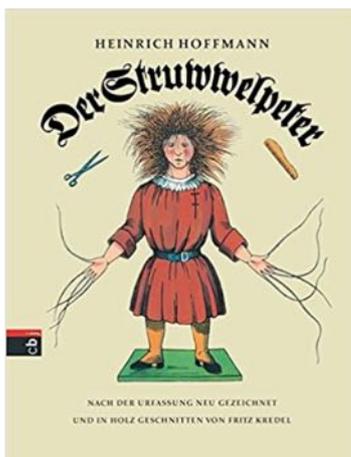
2

- d » können die Grundfunktionen der Medien benennen (Information, Bildung, Meinungsbildung, Unterhaltung, Kommunikation).  
 » kennen Mischformen und können typische Beispiele aufzählen (Infotainment, Edutainment).

phsz

3

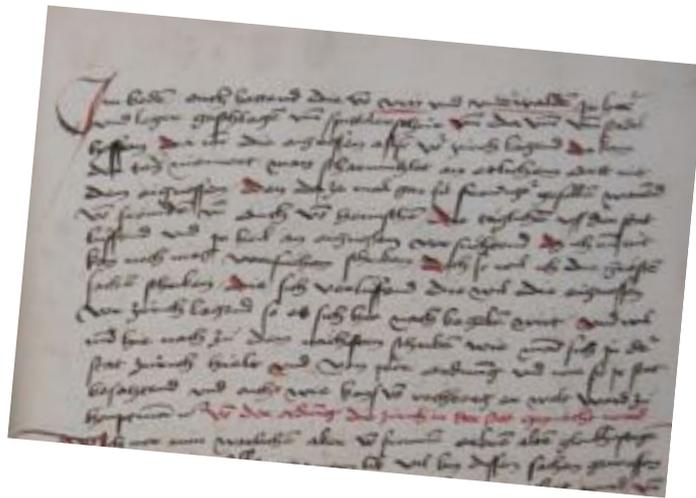
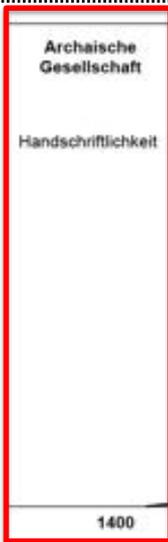
## Ko-Evolution von Medien und Gesellschaft



phsz

4

# Wie Medien die Gesellschaft prägen



Zürcher Chronik, 1485

phsz

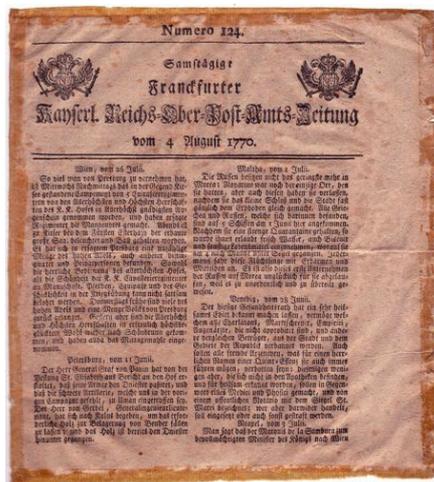
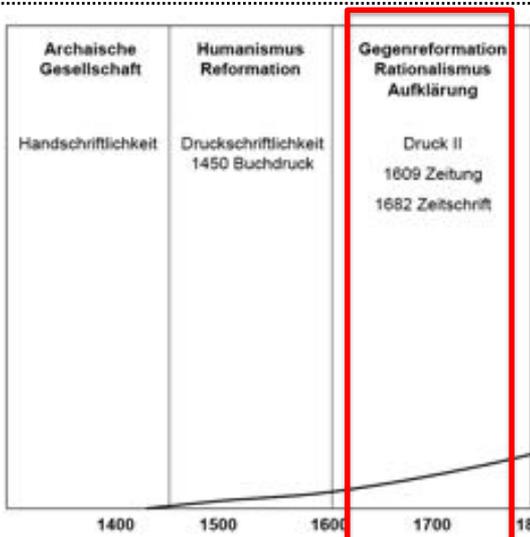
# Wie Medien die Gesellschaft prägen



Gutenberg Bibel

phsz

## Wie Medien die Gesellschaft prägen

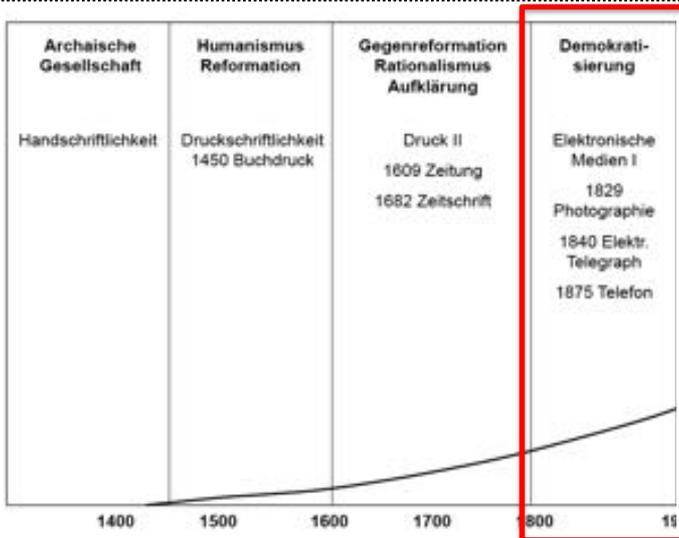


Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung (1770)

phsz

7

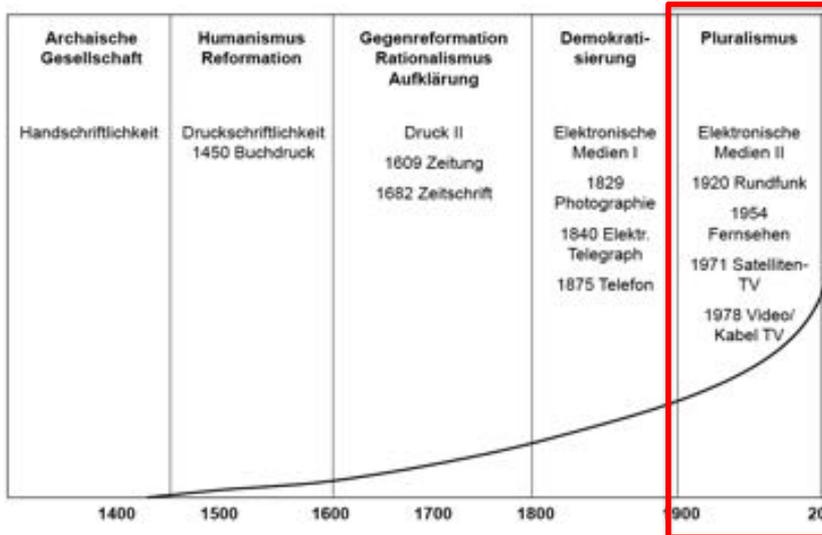
## Wie Medien die Gesellschaft prägen



phsz

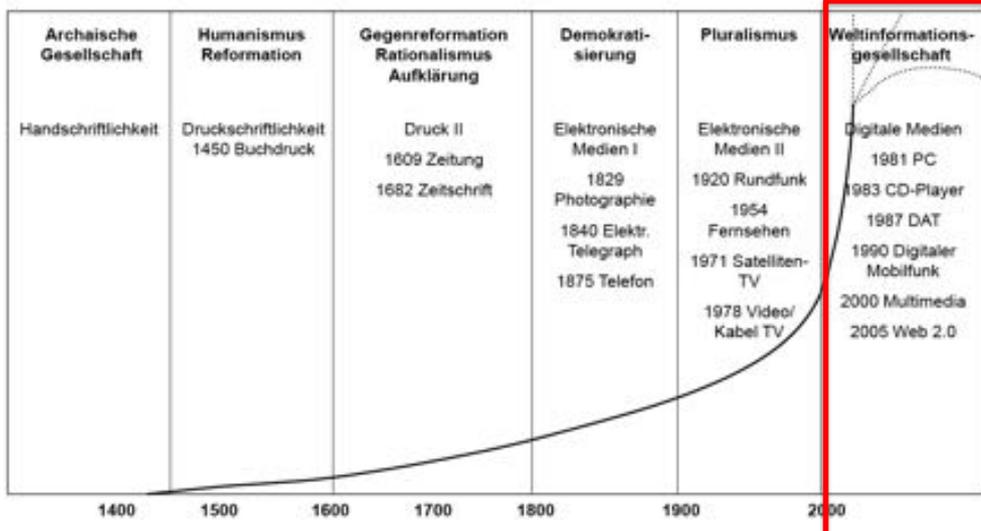
8

## Wie Medien die Gesellschaft prägen



phsz

9



phsz

10

## Medien prägen Generationen

Geburtsjahrgang	Leitmedium
1930-40er	Radio- und Kino-Generation
1950-60er	Fernseh-Generation
1970-80er	Nintendo-Generation
1990-?	Virtuelle Generation / Generation @ Net-Generation

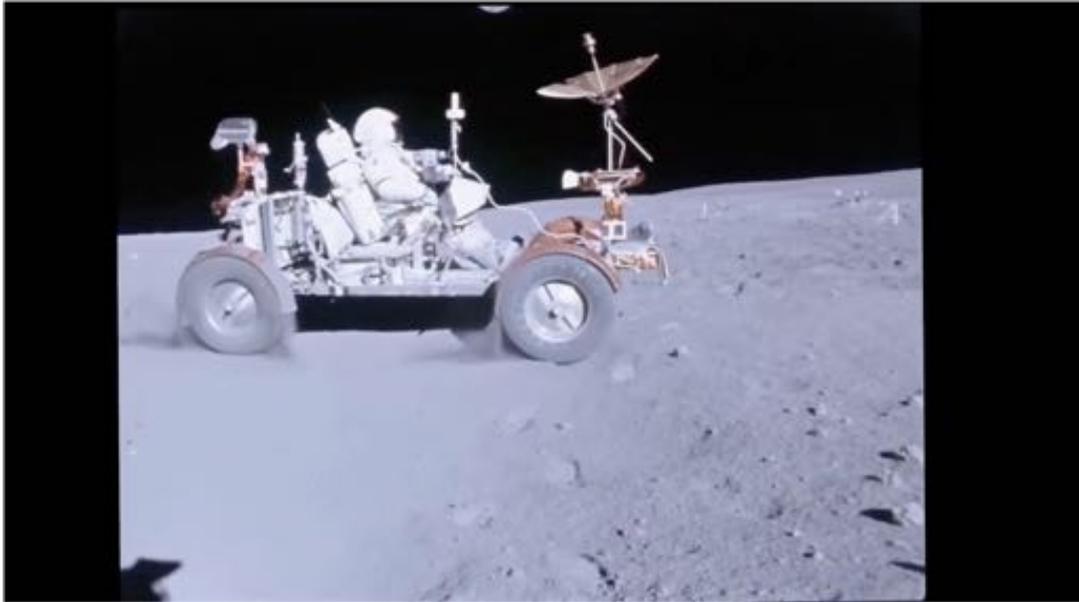
*Verschiedene Generationen lassen sich anhand der sie prägenden Leitmedien beschreiben*

phsz

11



12



13

1970-80 Nintendo-Generation



14

1990-? Virtuelle Generation / Generation @ / Net Generation / Digital Natives



15

Und als nächstes?



16

Und als nächstes?



17

## Fazit

Archaische Gesellschaft	Humanismus Reformation	Gegenreformation Rationalismus Aufklärung	Demokratisierung	Pluralismus	Weltinformationsgesellschaft
Handschriftlichkeit	Druckschriftlichkeit 1450 Buchdruck	Druck II 1609 Zeitung 1682 Zeitschrift	Elektronische Medien I 1829 Photographie 1940 Elektr. Telegraph 1875 Telefon	Elektronische Medien II 1920 Rundfunk 1954 Fernsehen 1971 Satelliten-TV 1978 Video/ Kabel TV	Digitale Medien 1981 PC 1983 CD-Player 1987 DAT 1990 Digitaler Mobilfunk 2000 Multimedia 2005 Web 2.0



phsz

18

## Das beschäftigt die Gesellschaft

Kinder und Jugendliche treffen sich weitaus häufiger mit Internetbekanntschaften als bisher angenommen.

# Gefangen im Netz

Die meisten Kinder und Jugendlichen bewegen sich täglich im Internet  
Eine Studie der Uni Zürich gelangt zu besorgniserregenden Resultaten

## Neun von zehn Jungen sahen schon Pornos

Das Problem verschärft sich durch die wachsende Dichte an Smartphones bereits auf der Primarschulstufe

## Social Media: Eltern von Kids überfordert

ZÜRICH. Facebook, Chats und Smartphones: Mehr als ein Drittel der Schweizer Eltern bereitet die Mediennutzung ihrer Kinder Kopfzerbrechen. Vor allem die zunehmende Nutzung von Social Media bereitet Eltern bei Sorgen. Neben den neuen Medien gehen Eltern laut der ersten nationalen Elternstudie aber auch Themen wie Ernährung, Schule oder Freizeit zu den grössten Herausforderungen vor.

phsz

19

## Grundformen Massen-, Individualmedien und das Internet

- Massenmedien

- Filme
- Zeitungen
- Bücher
- Magazine
- Games
- Musik

Einseitige Kommunikation  
Hohe Zugangshürden  
Disperses Publikum

- Individualmedien

- Telefon
- E-Mail
- Chat

Zweiseitige Kommunikation  
Tiefe Zugangshürden  
Klar eingegrenztes Publikum

### Internet

- Massen- und Individualmedium
- Keine Zugangsbeschränkungen
- Offenes Publikum / begrenztes Publikum

phsz

20

## Funktion von Medien



phsz

21

## Funktionen von Medien: für SIE (**die komplizierte Version**)

- **kognitive Bedürfnisse:** Suche nach Informationen und Wissen, Orientierung, Umweltbeobachtung;
- **affektive Bedürfnisse:** Entspannung, Erholung, Ablenkung, Verdrängen von Problemen, Bekämpfung von Langeweile, Suche nach affektiver Erregung;
- **soziale Bedürfnisse:** parasoziale Beziehungen, Anschlusskommunikation;
- **Identitätsbedürfnisse:** Selbstfindung, Suche nach Rollenvorbildern, Identifikation, Bestärkung von Werthaltungen, sozialer Vergleich der eigenen Situation mit der Situation von Medienakteuren.

Schweiger 2007:80

phsz

22

## Funktionen von Medien

- **kognitive Bedürfnisse**



Information/Wissen



Orientierung



Umweltbeobachtung

phsz

23

## Funktionen von Medien

- **affektive Bedürfnisse**



Entspannung /  
Erholung / Ablenkung



Verdrängung von  
Problemen



Affektive Erregung

phsz

24

## Funktionen von Medien

- soziale Bedürfnisse



Parasoziale  
Beziehungen

phsz



Anschlusskommunikation

25

## Funktionen von Medien

- Identitätsbedürfnisse



Rollenvorbilder



Vergleich mit  
Medienfiguren



Selbstfindung

phsz

26

## Funktionen von Medien für Entwicklungsaufgaben

Peer	Zu Altersgenossen beiderlei Geschlechts werden neue, tiefere Beziehungen hergestellt.
Körper	Veränderungen des Körpers und sein eigenes Aussehen annehmen.
Rolle	Sich das Verhalten aneignen, das man in unserer Gesellschaft von einem Mann bzw. von einer Frau erwartet.
Intim	Aufnahme intimer Beziehungen zum Partner (Freund/Freundin).
Ablösung	Von den Eltern unabhängig werden bzw. sich vom Elternhaus lösen.
Beruf	Wissen, was man werden will und was man dafür können muss (lernen muss).
Partnerschaft/Familie	Vorstellungen entwickeln, wie der Ehepartner und die zukünftige Familie sein sollen.
Selbst	Über sich selbst im Bild sein: Wissen, wer man ist, was man will.
Werte	Sich darüber klar werden, welche Werte man hochhält und als Richtschnur für eigenes Verhalten akzeptiert (Entwicklung einer eigenen Weltanschauung).
Zukunft	Sein Leben planen und Ziele ansteuern, von denen man glaubt, dass man sie erreichen kann (Entwicklung einer Zukunftsperspektive).

phsz

27

## Lernen am Modell: Einfluss der Medien auf Verhalten ;)



phsz

28

Überlegt euch zu zweit...

An welches Medienereignis  
erinnerst Du dich aus Deiner  
Kindheit/Jugend?

phsz

29

Die erste CD von No Angels

Karaokespiel mit Freunden und Black Eyed Peas singen im Jugendtreff

Sleepy Hollow (1. Horrorfilm)

Als Kind, vor dem Einschlafen, habe ich oft Hörspiele gehört. Von Kinderkassetten, über Harry Potter bis hin zu Romanen (für Erwachsene). (Positive Erinnerung)

Der 11. September

Ich habe mit 8 Jahren in einem Spielfilm gesehen wie eine Frau lebendig in einem Sarg lag und verbrannt wurde, das hat mich schockiert.

Harry Potter Hörbücher

Art Attack

Weihnachtsabend mit Vater + Onkel Winnetou schauen.

Lesen meines Lieblingsbuches, weil es das einzige Buch (und auch sonstiges Medium) ist, dass mich bisher zu Tränen rührte.

Als ich noch klein war (ich habe gerade frisch lesen gelernt), habe ich in einem Buch etwas über den Untergang der Titanic gelesen und wie viele Menschen da gestorben sind. Von da an hatte ich lange Zeit Angst vor Bootsfahrten.

Das Entdecken meiner Lieblingsband, welche meinen Musikgeschmack nachhaltig geprägt hat.

30

Funktionen von Medien: für die SUS (**die einfache Version**)

Information



Meinungsbildung



Unterhaltung



Kommunikation

